

Nur der König wird nicht gekürt

Siegerehrung in Bad Kohlgrub glanzvoller Höhepunkt des Gauschießens – 483 Teilnehmer am Start

VON GÜNTHER SCHNEIDER

Bad Kohlgrub – Der Schießsport im Werdenfelser Land zeigt ein kräftiges Lebenszeichen. Beim Gauschießen 2014 im Kurhaus von Bad Kohlgrub zielten 483 Schützinnen und Schützen 17 Tage lang um Ringe und Blattl. Glanzvoller Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltung war die große Siegerehrung im gut gefüllten Kursaal. Die Schützengesellschaft Bad Kohlgrub hatte den Wettkampf anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums ausgerichtet. „Es war eine Super-Veranstaltung, die ganz toll organisiert wurde“, sagte Hermann Zimmermann, einer der Teilnehmer aus Oberau, begeistert. Erleichterung stand dann auch dem Bad Kohlgruber Schützenmeister Rudi Schedler ins Gesicht geschrieben: „Es hat alles gut geklappt, und obwohl wir nur zwölf Stände zur Verfügung hatten, gab es kaum Wartezeiten“.

Schedler lobte vor allem die über 30 Helfer, ohne die eine so große Veranstaltung nicht zu stemmen ist. „Die Gemeinschaft ist das A und O und die stimmt in Bad Kohlgrub“, lobte er seine Mitstreiter.

In seiner letzten Amtshandlung als Bürgermeister zollte Gerald Tretter den Bad Kohlgruber Schützen seine Anerkennung: „Hut ab vor diesen Leistungen“. Tretter hofft, dass durch innovative Ideen wieder mehr Menschen für den Schießsport begeistert werden. Einige Neuerungen wurden bereits realisiert. „Durch eigene Wertungen für Schüler, Jugendliche, Pisto-



Die besten Schützinnen und Schützen zeichnet Schützenmeister Rudi Schedler (links) mit dem Gau-Meisterschaftsabzeichen aus. Magdalena Sailer (2.v.l.) aus Saulgrub gewinnt zudem die Jubiläumsscheibe des Gauschießens.

FOTOS (2): EI

lenschützen und Schießen mit Auflage wurden die einzelnen Wettbewerbe für viele Teilnehmer attraktiver gestaltet,“ erläutert Schedler.

Attraktiv waren besonders die mehr als 220 Sachpreise, die es für gute Blattl auf der Festscheibe zu gewinnen gab. „Jeder der besten 70 Preise hat allein schon einen Wert von über 100 Euro“, betont Schedler. Neben den Sachpreisen wurden auf den einzelnen Scheibengattungen Geldpreise verteilt.

Parallel dazu fanden auch Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften statt. Die besten Einzelschützen in den einzelnen Kategorien wurden zudem mit dem Meisterschaftsabzeichen des Schützengaus Werdenfels ausge-

GEEHRT MIT DEM GAU-MEISTERSCHAFTSABZEICHEN

Schützen: Markus Hirhammer (ZSG Partenkirchen), Richard Dietzsch (SG Oberau), Hans Pleyer (SG Krün), Magdalena Dirr (SG Ohlstadt), Matthias Flucht (SG Altschützen Eschenlohe), Gerhard Schedler (SG Bad Kohlgrub) und Matthias Gundlfinger (SG Unterammergau).

Altersklasse: Agnes Wolketzetter (SG Loisachtal Eschenlohe), Thomas Schwabe (FSG Murnau), Michael Kriner (FSG Mittenwald), Karl-Heinz Kufner (SG Altschützen Eschenlohe), Martin Kriner (SG Saulgrub).

Senioren: Gottfried Schauer (SG Bad Kohlgrub), Hans-Peter Gschwendner (FSG Mittenwald), Hubert Baumann (SG Krün), Andreas Oswald (ZSG Altenau), Peter Schwarzenberger (SG Krün).

Jugend: Martha Porer (SG Loisachtal Eschenlohe), Julia Neuner (SG Saulgrub), Magdalena Mayr (SG Ohlstadt), Anna-Lena Simon (SG Wallgau), Johanna Kotzbauer (SG Loisachtal Eschenlohe).

Schüler: Justin Ladurner (SG Farchant), Sarah Utschneider (SG Bad Kohlgrub), Luca Kuffner (SG Altschützen Eschenlohe), Korbini-an Lunz (SG Krün), Christoph Zilk (SG Krün).

Senioren-Auflage: Xaver Breitsamer (SG Edelweiß Garmisch), Rudi Schedler (SG Bad Kohlgrub), Edith Dietrich (SG Edelweiß Gar-



Freie Auswahl bei den Sachpreisen hatten (v. l.) Anton Speer junior (Unterammergau), Martin Kriner (Saulgrub) und Anna-Lena Simon aus Wallgau. Sie erzielen auf der Festscheibe die besten Blattl.

misch), Alfred Leistle (SG Bad Kohlgrub), Monika Witte (SG Bad Kohlgrub).
Luftpistole: Jürgen Seefried (SG Kuhflucht Farchant), Andreas Öfner (SG Kuhflucht Far-

chant), Christian Geißinger (FSG Oberammergau), Urs Weidler (SG Kuhflucht Farchant), David Schwinghammer, Hannes Oberpriller, Georg Stöfelbauer (alle SG Grainau).

zeichnet (siehe „Geehrt“). Nur wer letztendlich neuer Gau-Schützenkönig (oder Königin) ist, wurde noch nicht bekannt gegeben. Das Geheimnis wird erst am 3. Mai in Oberammergau gelüftet, wenn beim Gauschützenball im Ammergauer Haus der neue Titelträger gekrönt wird.

Insgesamt nahmen 22 Vereine und Gesellschaften beim Gauschießen teil. Die meisten Teilnehmer mit 75 Schützen stellte der Gastgeber. Dahinter kamen schon die SG Saulgrub mit 41, SG Loisachtal Eschenlohe (36) und die FSG Murnau mit 32 Schützen.

Alle Ergebnisse

gibt es im Internet unter www.schuetzen-badkohlgrub.de